

# Inhalt

Auf ein Wort ... 8

Einführung

*Wozu fair sein?* 10

## 1. Die Fairness-Intuition

*Wie wir merken, dass wir oder andere gelinkt werden* 17

Wie Menschen ticken 19

Der zweideutige Markt 21

Erst verführt, dann skeptisch 25

Was gilt denn wirklich? Was geht vor? 26

Individuelle und kollektive Fairness-Intuition 30

Auch die Fairness-Intuition hat einen Anfang 32

Feinsinn für ungleiche Behandlung 35

Glücklich durch Fairness 38

Gespür und Gedanke verbinden 39

Welche Gesprächsstrategie ist die beste? 42

Der Intuition trauen? 43

Nur faire Spiele funktionieren wirklich 46

Spiegel immer dabei 47

Fairness-Intuition ohne Resonanz verfällt 49

Massive Störquellen 50

Vom Gespür zum Verhalten und zum Handeln 52

## 4 Inhalt

## 2. Das Fairness-Fiasko

*Wie wir organisierte Unfairness durchschauen können* 57

Das System der Unfairness 61

Und die Folgen sind absehbar 69

Von unfairen Strukturen bis zu unfaiрем Verhalten 72

Wenn die Grundorientierung ins Aus führt 74

Wenn das Mittagessen nur etwas für Schwächlinge ist 76

Ungeplant und absichtsvoll zermürbt 77

Wenn Verbraucher und Geschäftsleute abgezockt werden 82

Wirtschaften mit kriegerischen Methoden 83

Warum Organisationen ineffizient werden 84

## 3. Die Fairness-Falle

*Wie wir in unfairen Sumpf geraten* 86

Die Attacken-Eskalation 88

Die Psychodynamik unfairer Attacken 91

Wenn der Köder schmeckt 95

Wenn Ansprüche kirre machen 97

Das Perfekte anstreben um den Preis des Guten 98

Wie sich die Fairness-Falle 3. Grades manifestiert 100

Fairness-Washing 102

Die Treiber der Fairness-Falle 104

Die vier Aktionsstufen unfairer Akteure 105

Wenn der Antrieb in der Persönlichkeit liegt 106

Lebende Vulkane und kalte Fische	109
Deutungen sind mitentscheidend	111
Die Treibstoffe der Unfairness	113

#### 4. Die Fairness-Kompetenz

<i>Was wir brauchen, um Fairness zu praktizieren</i>	130
--	-----

Personale Fairness-Kompetenz	133
Konsequente Fairness-Orientierung	150
Das Fairness-Management	154
Verbindendes Zentrum Integrität	169
Die organisationale Fairness-Kompetenz	171
Ein sinnvolles Ganzes	177

#### 5. Die Fairness-Professionalität

<i>Wie wir zu belastbarer Fairness-Qualität kommen</i>	179
--	-----

Professionelle Führung	183
Professionelle Fairness-Praxis	189
Professionelles Fairness-Feld	191
Der Fairness-Prozess	193
Kann es professionelle Führung geben, die nicht fair ist?	201
Was ineinander greifen muss	202

## 6. Das Fairness-Ethos

*Wie wir mit klarem Kompass besser leben* 204

Ethik und Ethos, Logos und Pathos 208

Gutes Leben 210

Verantwortung inbegriffen 211

Im Spannungsfeld von Konkurrenz und Kooperation 212

Fairness als Lebensform 214

Fairness aus Prinzip 216

Was heißt fair sein? 217

Die Fairness-Kurzformel 226

Fair ist nicht gerecht und gerecht ist nicht fair 228

## Nachklang

*Wie der Fairness-Faktor multipliziert* 230

Literatur und Quellen 232

Mein Dank 238

Die Fairness-Stiftung 239